

Schnittmuster #1495620

Kleid - Figurbetont (Strickstoffe!) - Midilänge - Raglanärmel - Dezentere U-Boot-Ausschnitt - Bubikragen - Knopfverschluss vom Ausschnitt bis zur Taille - Passe-Raglan - Kleid mit Raglanärmeln und Tailleband - 8-Bahnen-Rock mit Kellerfalten - Prinzessnaht: Schulter-Taille - Prinzessnaht: Schulter-Taille - Raglanärmel in 5/8-Länge mit 2 Nähten

Hinweis zur Nahtzugaben:

- Bei Mustern mit Doppelkontur werden die Nahtzugaben mit eingerechnet.
- Hat das Schnittmuster nur einen Rand, wurden die Nahtzugaben NICHT berücksichtigt. Sie müssen beim Auslegen und den Details des Schnitts hinzugefügt werden.

Hinweis zu die benötigte Stoffmenge:

Beachtung! Die Stoffmenge, die für Ihr Muster benötigt wird, ist nicht enthalten. Dies hängt von der ausgewählten Mustergröße, der Breite und dem Design des Stoffes ab, den Sie verwenden möchten. Für Berechnungen können Sie gerne den Online-Stoffrechner verwenden. Alternativ können Sie alle Papiermuster ausdrucken und in der gewünschten Stoffbreite auslegen (normalerweise von 90 bis 150 cm). Messen Sie, wie viel Stoff Sie benötigen. Vergessen Sie nicht, Stücke zu berücksichtigen, die mehrmals geschnitten werden müssen, und Stücke, die auf der Falte geschnitten werden.



DRUCKEN:

Bitte verwenden Sie die Adobe Reader-Software, um Ihr PDF-Muster zu öffnen. Sie können den kostenlosen Adobe Reader unter diesem Link herunterladen - <https://get.adobe.com/reader/>.

Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Schnittmuster in Originalgröße (Skala 100% oder Keine) und auf einzelnen Seiten von normalem A4-Papier drucken. Stellen Sie sicher, dass die Ausdruckgröße dem richtigen Maßstab entspricht, indem Sie das Testquadrat auf der ersten Seite messen. Der obere Rand des Quadrats ist mit einer Zentimeter-Skala und der untere Rand mit einer Zoll-Skala versehen.

Beschneiden Sie den oberen und/oder rechten Rand der Seiten, wo Sie die Scherensymbole sehen. In der Mitte jeder Seite wird die Anzahl der Zeilen und Spalten gedruckt, getrennt durch das /-Zeichen. Konstruieren Sie Seiten nach diesen Markierungen (z. B. befindet sich die mit 2/3 markierte Seite in der zweiten Zeile und in der dritten Spalte). Richten Sie die Seiten mit Rändern und Klebeband aus oder kleben Sie sie zusammen.

ZUSCHNEIDEN:

Hinweis zum Zuschnitt:

Legen Sie Ihre Stücke entsprechend der Kette aus, wie auf den Musterstücken markiert.

Einige Stücke werden am Falte geschnitten, die entsprechende Kante wird dann mit einer Faltemarke markiert. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Stoffart und Anzahl der benötigten Teile auf einem Block. Zum Beispiel bedeutet [Main, Interfacing - cut 1+1] auf einem Schnittteil, dass Sie 1 Stück unverändert und 1 gespiegeltes Stück aus dem Hauptstoff sowie aus der Vlieseline schneiden müssen.

Achten Sie darauf, alle Brüche und andere Gestaltungsmerkmale wie Falten etc. vom Schnittteil auf Ihren Stoff zu markieren. Achten Sie beim Nähen des Kleidungsstücks auf Brüche, diese müssen übereinstimmen.

* Die Großbuchstaben in Klammern entsprechen den Musterblöcken, wie sie im Online-Stoffrechner und in der Musterblockvorschau auf der rechten Seite angezeigt werden.

ANLEITUNG:

1. Recommended fabric for your sewing pattern:

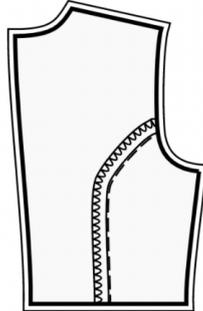
- **Stretch Crepe:** A lightweight woven fabric with a gentle stretch, providing a figure-flattering fit for bodycon dresses while still maintaining limited stretchiness. It allows for sleek lines and tailored details without excessive complexity.
- **Stretch Twill:** Lightweight woven twill fabrics with a touch of stretch, offering both comfort and style for bodycon designs, with limited stretch. It provides structure and elegance to your dress without compromising on the style elements.
- **Lightweight Ponte:** A lighter version of Ponte Roma, still stable and stretchy, perfect for lightweight body-hugging dresses, with limited stretch. It is ideal for creating clean lines and simple yet sophisticated bodycon styles.
- **Stretch Satin:** Lightweight satin with elastane content, providing a slight stretch for a luxurious bodycon look. It adds a touch of elegance to your dress, ensuring a perfect fit for the style elements.
- **Stretch Sateen:** A smooth and lightweight fabric with elastane, offering a subtle stretch for a comfortable fitted bodycon dress. It is versatile and allows you to incorporate intricate style elements with ease.
- **Stretch Jacquard:** Lightweight jacquard fabrics with elastane, adding texture and stretch to your bodycon style. It offers a unique look and allows for creative design elements while maintaining a flattering fit.

When working with fabrics with elastane or limited stretch, it's essential to consider the pattern's style elements to ensure a successful outcome. These lightweight fabrics allow for creating a snug bodycon dress with clean lines and tailored details, providing both comfort and sophistication. As you sew, keep in mind the expertise required to handle stretch fabrics and maintain the dress's overall style elements. Happy fabric shopping and sewing!

2. Vorbereitung des Stoffs:

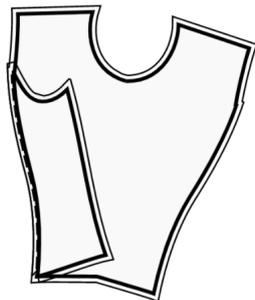
a. Stoff vorgewaschen:

-
- Bevor Sie mit Ihrem Nähprojekt beginnen, ist es wichtig, den Stoff vorzuwaschen, um die Größe oder das Einlaufen zu entfernen.
 - Befolgen Sie die Pflegeanweisungen des Stoffs zum Waschen und Trocknen.
- b. Trocknen und Bügeln:**
- Nach dem Vorwaschen den Stoff gemäß den Pflegeanweisungen trocknen.
 - Bügeln Sie den Stoff, um Falten zu entfernen und sicherzustellen, dass er glatt und flach ist.
- c. Stoffkanten überprüfen und Abschnittskante:**
- Untersuchen Sie die Kanten des Stoffstücks, um sicherzustellen, dass sie gleichmäßig sind und nicht schräg geschnitten sind.
 - Wenn der Stoff schräg geschnitten ist, berücksichtigen Sie dies bei der Berechnung des benötigten Stoffverbrauchs.
 - Schließen Sie die Abschnittskante (die raue Kante) nicht in die Berechnungen ein, da dies das Aussehen des Kleidungsstücks beeinträchtigen kann.
- d. Verwenden Sie das Online-Stoffmengen-Tool auf Sewist.com:**
- Besuchen Sie Sewist.com und verwenden Sie das [Online-Stoffmengen-Tool](#), um die benötigte Stoffmenge für Ihr Schnittmuster zu berechnen.
 - Geben Sie die erforderlichen Maße und Details ein, um eine genaue Schätzung zu erhalten.
- e. Nähanleitung überprüfen:**
- Überprüfen Sie die Nähanleitung, um die Anzahl der zu schneidenden Schnittmusterteile zu ermitteln und ob einige von ihnen auf der Faltung geschnitten werden müssen.
 - Beachten Sie die Nahtzugaben am Rand der Faltlinie. Wenn die Nahtzugabe über die Faltlinie hinausragt, ignorieren Sie sie.
- f. Sprachoptionen:**
- Wenn Sie die Nähanleitung in Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch oder Russisch benötigen, können Sie sie von der Schnittmusterseite auf Sewist.com herunterladen.
 - Gehen Sie einfach zur Galerie, geben Sie die Designnummer ein und gehen Sie zur Schnittmusterseite.
- g. Wählen Sie Ihre Schnittmethode:**
1. (Option 1)
 - Drucken Sie das Schnittmuster aus und kleben Sie die Seiten zusammen, um die Schnittmuster zu erstellen.
 - Legen Sie das Schnittmuster auf den Stoff und verwenden Sie Gewichte, um ein Verrutschen zu verhindern.
 - Überlegen Sie, die Umrisslinie mit einem wasserlöslichen oder hitzeentfernbaren Marker zu markieren, übertragen Sie alle Markierungen und Kerben und achten Sie auf die Breite der Nahtzugaben.
 2. (Option 2)
 - Wenn Sie ein iPhone haben, können Sie das erweiterte Realität Schnittmuster mit der VectAR-App verwenden.
 - Laden Sie die App herunter und drucken Sie die Marker-Seite aus, folgen Sie dann der Anleitung unter [Sewist.com - VectAR Handbuch](#), um das AR-Schnittmuster zu verwenden.
3. Nähen Sie die seitlichen Rückenteile an die mittleren Rückenteile. In die Nahtzugabe entlang der Rundung einclippen. Die Nähte versäubern und auseinander oder zur Mitte hin bügeln. In Zukunft als ein Stück behandeln (obere Rückenteile).
- Zum Beispiel:
-



4. Die seitlichen Vorderteile an das mittlere Vorderteil nähen. In die Nahtzugabe entlang der Rundung einclipsen. Die Nähte versäubern und auseinander oder zur Mitte hin bügeln. In Zukunft als ein Stück (oberes Vorderteil) behandeln.

Zum Beispiel:



5. VORDERROCK

- Seitenkanten der vorderen Seitenröcke und der vorderen Mittelröcke separat versäubern.
- Vordere Seitenröcke an Vordere Mittelröcke nähen. Bügeln Sie die Nahtzugaben auseinander.
- Kellerfalten gemäß Markierung anbringen, bügeln und von der Taille 5-7 cm nach unten heften.
- In Zukunft wie aus einem Guss behandeln (Vorderrock).

HINTERROCK

- Seitenkanten der hinteren Seitenröcke und der hinteren Mittelröcke separat versäubern.
- Die hinteren Seitenröcke an die hinteren Mittelröcke nähen. Bügeln Sie die Nahtzugaben auseinander.
- Doppelte Falten gemäß den Markierungen machen, bügeln und von der Taille 5-7 cm nach unten heften.
- In Zukunft als ein Stück behandeln (Rückenröcke).

6. Schulter- und Oberarmnähte nähen. Versäubern und nach hinten bügeln.

7. KNOPFLEISTE

- Längere Kante der Knopfleiste an vorderes Mittelteil nähen. In Richtung Knopfleiste bügeln.

- Falten Sie die Knopfleiste in der Mitte, rechts auf rechts, und nähen Sie die obere Ecke. Ecken abschneiden, in Ecken einclippen. Drehen Sie die Knopfleiste auf rechts, richten Sie die Ecke gerade und drücken Sie.

- Die Nahtzugabe entlang der Innenkante der Knopfleiste einschlagen, auf die Naht zwischen Knopfleiste und Vorderteil stecken und von rechts in die Naht steppen.

- Für die andere Seite wiederholen.

- Knopflöcher an der rechten Knopfleiste einarbeiten, Knöpfe an der linken Knopfleiste entsprechend den Markierungen annähen.

- Heften Sie die mittleren Vorderteile entlang der unteren Kante der Knopfleiste zusammen und behandeln Sie sie in Zukunft als ein Stück, oberes Vorderteil.

8. Kragen paarweise rechts auf rechts zusammenstecken und Außenkanten und Ecken zusammennähen. Nähte kürzen, Kragen auf rechts wenden und bügeln.

Äußeren Kragensteg in den Halsausschnitt nähen, in Rundungen einclippen und Nahtzugaben in Richtung Kragen bügeln. Die innere Kragenkante einschlagen und in die Halsausschnitt-Verbindungsnaht steppen.

9. Zusammensetzen des Kleidungsstücks

1. Ausrichten der rechten Seiten und Fixieren mit Stecknadeln: Legen Sie vorsichtig das Rückenteil auf das Vorderteil, rechte Seiten aufeinander. Nehmen Sie sich Zeit, um die folgenden Elemente für eine passende Passform auszurichten: die Armlöcher, den unteren Saum des Ärmels, die Taillennaht und den Saum des Kleidungsstücks. Sobald alles ausgerichtet ist, verwenden Sie Stecknadeln, um sie an Ort und Stelle zu sichern. Stecknadeln helfen dabei, alles in Ordnung zu halten.
2. Naht an der Seitennaht: Beginnen Sie mit dem Nähen in der Ecke des Armausschnitts und nähen Sie eine gerade Linie bis zum Saum des Kleidungsstücks. Diese Naht bildet die Seitennaht Ihres Kleides. Gehen Sie behutsam vor und entfernen Sie die Stecknadeln während des Nähens. Vergessen Sie nicht, Ihre Naht mit einigen Rückstichen zu sichern, um sie festzumachen.
3. Nähen der Ärmelnaht: Wechseln Sie zur Ärmelnaht. Nähen Sie eine gerade Linie vom Armausschnitt bis zum unteren Saum des Ärmels. Dies bildet die Ärmelnaht. Nehmen Sie sich erneut Zeit und entfernen Sie die Stecknadeln während des Fortschritts. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Naht mit Rückstichen am Anfang und Ende versehen.
4. Nähte versäubern und Bügeln: Nach Abschluss des Nähens ist es wichtig, die offenen Kanten des Stoffes zu versäubern, um ein Ausfransen zu verhindern. Dies können Sie mit einer Overlock-Maschine oder durch Verwendung eines Zickzack-Stichs auf Ihrer Nähmaschine erreichen. Anschließend bügeln Sie die Nähte in Richtung des Rückens des Kleidungsstücks oder des hinteren Teils des Ärmels.

Technische Zeichnung:

